

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Zwoelf vierstimmige Gesaenge

für zwei Soprane, Tenor und Bass mit begleitendem piano forte

III. Theil

Weber, Gottfried

Augsburg, 1811

Gnome

urn:nbn:de:bsz:31-47315

Gnome

von J.E. Moriz

Allegretto

Parlando Sei zu frie-den mit der Stel-le die des Schicksalsstand dir was; die-se Welt ist nicht die Höl-le, a-ber

Parlando Sei zu frie-den mit der Stel-le die des Schicksalsstand dir was; die-se Welt ist nicht die Höl-le, a-ber

Parlando Sei zu frie-den mit der Stel-le die des Schicksalsstand dir was; die-se Welt ist nicht die Höl-le, a-ber

Parlando Sei zu frie-den mit der Stel-le die des Schicksalsstand dir was; die-se Welt ist nicht die Höl-le, a-ber

Leggieramente

auch kein Pa-ra-dis: die-se Welt ist nicht die Höl-le, a-ber auch kein Pa-ra-dis. Dein Feind sey kei-

auch kein Pa-ra-dis: die-se Welt ist nicht die Höl-le, a-ber auch kein Pa-ra-dis. Dein Feind - - sey

auch kein Pa-ra-dis: die-se Welt ist nicht die Höl-le, a-ber auch kein Pa-ra-dis. Dein Feind - - sey

auch kein Pa-ra-dis: die-se Welt ist nicht die Höl-le, a-ber auch kein Pa-ra-dis. Dein Feind sey

ner, dein Freund nur Ei-ner, sey kei-ner, nur Ei-ner.
 kei-ner, dein Freund nur Ei-ner. Dein Feind sey keiner, nur Einer: Ei-ner dein
 ner, dein Freund nur Ei-ner, sey keiner nur Ei-ner:
 keiner, dein Freund nur Ei-ner. sey kei-ner, dein Freund nur Ei-ner, nur Ei-ner
 Ei-ner dein Freund! dein Feind dein Freund! Sey zu frie-den mit der Stel-le die des
 Freund! dein Feind dein Freund! Sey zu frie-den mit der Stel-le die des
 keiner dein Feind! V sey keiner, nur Einer! Sey zu frie-den mit der Stel-le die des
 keiner dein Feind V sey keiner nur Einer! Sey zu frie-den mit der Stel-le die des

Schicksals Hand dir wies, die-se Welt ist nicht die Höl-le, nicht die Höl-le, a-ber auch kein Pa-ra-

Schicksals Hand dir wies, die-se Welt ist nicht die Höl-le, nicht die Höl-le, a-ber auch kein Pa-ra-

Schicksals Hand dir wies, die-se Welt ist nicht die Höl-le, nicht die Höl-le, a-ber auch kein Pa-ra-

Schicksals Hand dir wies, die-se Welt ist nicht die Höl-le, nicht die Höl-le, a-ber auch kein Pa-ra-

dis; die-se Welt ist nicht die Höl-le a-ber auch *decres* kein Pa-ra *ms* dis a-ber auch

dis; die-se Welt ist nicht die Höl-le a-ber auch *decres* kein Pa-ra *ms* dis a-ber auch

dis; die-se Welt ist nicht die Höl-le a-ber auch *decres* kein Pa-ra *ms* dis a-ber auch

dis; die-se Welt ist nicht die Höl-le a-ber auch *decres* kein Pa-ra *ms* dis a-ber auch

a - ber auch kein Pa - ra - dis, a - ber auch a - ber auch kein
 a - ber auch kein Pa - ra - dis, a - ber auch a - ber auch kein
 a - ber auch kein Pa - ra - dis a - ber auch a - ber auch kein
 a - ber auch kein Pa - ra - dis a - ber auch a - ber auch kein
 Pa - ra - dis. Sey zu - frie - den!
 Pa - ra - dis. Sey zu - frie - den!
 Pa - ra - dis. Sey zu - frie - den!
 Pa - ra - dis. Sey zu - frie - den!
 Pa - ra - dis. Sey zu - frie - den!